

# SPD-Fraktion

## im Stadtbezirksrat Kirchrode-Bemerode-Wülferode der Landeshauptstadt Hannover



SPD-Fraktion im Bezirksrat Kirchrode-Bemerode-Wülferode  
c/o Knut Böhme, Brabeckstraße 3, 30559 Hannover

An den Bezirksbürgermeister des  
Stadtbezirkes Kirchrode-Bemerode-Wülferode  
o. V. i. A.  
über den  
Fachbereich Steuerung, Personal und Zentrale Dienste  
Bereich Rats- und Bezirksratsangelegenheiten

Hannover, 2007-08-22

**Antrag** gemäß § 10 der Geschäftsordnung  
des Rates der Landeshauptstadt Hannover  
in die nächste Sitzung des Stadtbezirksrates am 12. September 2007  
zum Thema

### **IGS Kronsberg – Einrichtung einer Sekundarstufe II**

#### **Der Bezirksrat möge beschließen:**

Der Bezirksrat begrüßt die Vorschläge der Verwaltung, die eine Erweiterung der Integrierten Gesamtschule (IGS) Kronsberg vorsehen. Er unterstützt die Einrichtung einer Sekundarstufe II; denn damit haben erstmals Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, in unserem Stadtbezirk das (Fach-)Abitur zu erreichen.

#### **Begründung:**

Die IGS auf dem Kronsberg hat sich in unserem Stadtbezirk glänzend eingefügt und bietet eine hervorragende pädagogische Arbeit. Daher ist es verständlich, dass von der Schulplanung eine Erweiterung der IGS Kronsberg vorgeschlagen wird. Damit wird der Elternwille, der sich in Unterschriftenaktionen ausgedrückt hat, Ernst genommen. Die Unterschriften wurden im städtischen Schulausschuss dem Schuldezernenten Harald Böhlmann überreicht. Die IGS bekommt damit die Möglichkeit, sich noch weiter zu profilieren und den Stadtbezirk voran zu bringen.

Im Gegenzug ist leider festzustellen, dass trotz großer Unterstützung seitens der Politik und der Einrichtung von Ganztagsangeboten die beiden Schulen im

# SPD-Fraktion

## im Stadtbezirksrat Kirchrode-Bemerode-Wülferode der Landeshauptstadt Hannover



Schulzentrum Bemerode nur sehr wenig Zulauf haben. Die gute pädagogische Arbeit, die an beiden Schulen praktiziert wird, wird leider von vielen Eltern nicht wahrgenommen. Dazu trägt sicherlich der ungerechtfertigte (!) schlechte Ruf des Schulzentrums bei.

Unter diesen Umständen ist es nachvollziehbar, dass die Schulverwaltung eine Aufhebung dieser Schulen vorsieht. Der Bezirksrat begrüßt, dass der Schulstandort als Außenstelle der IGS erhalten bleiben soll.

Der Bezirksrat bedankt sich ausdrücklich für die an beiden Schulen über viele Jahre geleistete pädagogische Arbeit.

Knut Böhme  
Fraktionsvorsitzender